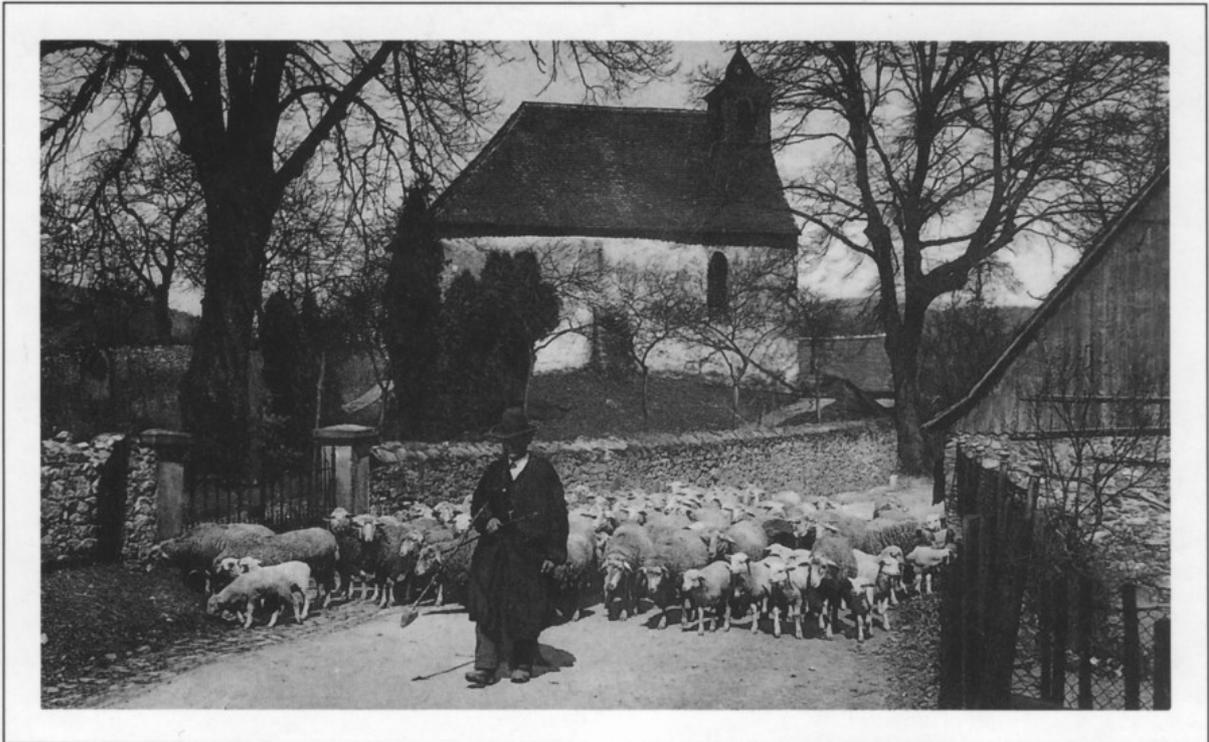


Bildlegende

Balkhausen **im Odenwald** *im Wandel der Zeiten*



zusammengetragen von M.B.Kneusels
bearbeitet von N.Rosch

Erläuterung : Die Nummerierung folgt der Seitenzahlen der Auflage von 1995. Die Nennung der Personen auf den Bildern erfolgt von links nach rechts, oder von oben nach unten. In der Titelzeile rechts werden die Eigentümer der Originalfotos genannt. Ihnen wird an dieser Stelle nochmals gedankt.

Titelbild	Valentin Walter mit Schafherde vor der Dorfkirche	Fam.Jährling
Das Titelbild "Valentin Walter mit Schafherde an der Dorfkirche" entstammt einer Postkarte mit dem Aufdruck : Gasthaus "Zum Odenwald" Bes. Peter Balß, Balkhausen im Odenwald, Öffentliche Fernsprechstelle.		
Seiten 9 -12	Einleitung	
Zahlreiche Informationen wurden von dem geachteten Lehrer Georg Ahlheim an seine Schüler weitergegeben. Für dieses Buch lag eine Schulabschlußarbeit von Ernst Rau, junior, vor. Den hier vorliegenden Text verfasste Ludwig Helfrich, der sehr vieles aus den Erzählungen seiner Vorfahren und aus eigenem Erleben wiedergibt. Wie etliche andere aus unserem Dorf kann er noch manche Geschichte aus früheren Zeiten weitergeben, von damals, als es noch keine Elektrizität und keine Autos gab.		
Seite 13	Balkhäuser Flurkarte um 1840	VVV Jugenheim
Eine ausführlichere Beschreibung zur Flurkarte findet man im Buch "Jugenheim/Seeheim". In den letzten 155 Jahren ist die starke Besiedlung sichtbar geworden. Viele Flurnamen sind in den neuen Straßennamen zu finden.		
Seite 14 oben	Ämter in Balkhausen um 1970	Ursula Dickler
Diese Schilder der Ämter unseres Bürgermeisters hingen an der Schule, die 1977 abgerissen wurde.		
Seite 14 unten	Talhof um 1930	Edeltraud Arndt
Der Talhof war damals im Besitz von Dr. Zutavern; Verwalter war H.Zeuner.		
Seite 15 oben	Blick auf Balkhausen vom Westen um 1935	Landesbildstelle
Balkhausen vom Westen. Vorne der Biedenbänder-Hof, rechts Haus Reimund.		
Seite 15 unten	Blick von "Reichenbacher Höhe"	???
Am Horizont erkennt man den Sendeturm vom Melibokus. Im Rücken des Standortes ist der Aufstieg zum Ohly-Turm am Felsenmeer.		
Seite 16	Ruheplatz "bei uns d'hoam" vom VVV	Dieter Gräser
Dieser Ruheplatz auf dem Weg zur Reichenbacher Höhe entstand durch den Einsatz von Dieter Gräser, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Balkhausen seit 1983		
Seite 16-17	Lufaufnahme	Ludwig Helfrich
Diese Luftaufnahme stammt nicht wie irrtümlich angegeben vom Jahr 1971 sondern aus dem Jahr 1979. Man beachte den Waldreichtum unseres Dorfes.		
Seite 18	Ältestes Haus "Loch Grosch", erbaut 1804	Susanne Grosch
Unter Denkmalschutz. 1912 mit der Familie Grosch aufgenommen, jetzt Felsbergstraße 16, im Besitz von Horst Jährling. Personen: Tochter Margarethe, später vh. Götz (Grethchen von Alsbach); Ehefrau Elisabeth, geb. Bersch, 1850-1924; Tochter Katharina, später vh. Ruppert (Kättche von Hochstädten); Georg Karl Wilhelm Grosch, Bauer, 1844 - 1915; Söhne Adam und Heinrich Grosch.		
Seite 19	Hof Bersch, Foto ca. 1890	Helmut Bersch
Jetzt Felsbergstraße 24 mit Peter, Philipp (ehem.Bürgermeister), Elisabeth (geb.Lortz) u. Philipp August Bersch.		
Seite 20	Bruchsteinhaus mit Familie Jährling, um 1910	Dieter Gräser
Jetzt Felsbergstraße 36, mit Familie Jährling: Peter, Johannes (das"Hannesje"), Katharina und Margaretha, geb. Bersch; "Greth'sche führte das Regiment". Foto von Dieter Gräser, Schwiegersohn von Peter Jährling.		
Seite 21 oben	Altes Haus Röder am "Kreuzweg", um 1932	Siegfried Schwabe
Haus von Georg Röder, abgerissen, jetzt Garten zu Hochstädter Straße 1. Mit dem Bau der neuen Straße nach Hochstädten wurde 1963 das Straßenniveau höher gelegt.		
Seite 21 unten	Ehemaliges Has Seibert, ca. 1925	Otto Nennstiel
Das ehemalige Haus von "Schuster Georg" Seibert wurde für Garagen abgerissen. Inzwischen steht dort ein Wohnhaus Felsbergstraße 44A. Davor stehen: der Besitzer Schuhmacher Seibert aus Brandau, sein Sohn Georg (Schwiegervater von Otto Nennstiel, dem Besitzer des Fotos), und ein weiterer Sohn, Wilhelm, später n. Bensheim gezogen. Im Fenster zu sehen: Frau Seibert, und ihre Tochter Lina, verh. Nennstiel (1921 - 1986).		

Seite 22 oben	Altes Fachwerhaus Bitsch, jett Landwirt Walter	???
Felsbergstraße 50. Vorn Dorothea Rechel, später verheiratete Walter, Jahrgang 1905		
Seite 22 unten	Quaddelbachhof Grosch, jetzt Spilger. Foto 1960	Jürgen Spilger
Quaddelbachhof. Die erste Ansiedlung war weiter hinten am Wald.		
Seite 23	Das Oberdorf, genannt Lindenstraße / Ratzegaß	Heinr. Schreibweiß
Das "Oberdorf", ab Felsbergstraße 44, damals genannt Lindenstraße oder "Ratzegass"		
Seite 24 oben	August-Roesener-Brücke	
Diese Brücke wurde 1963 gebaut nach Plänen des Landrats August Roesener, der hier wohnte		
Seite 24	Gasthaus "Zur Riesensäule" 1905	
Das Gasthaus "zur Riesensäule", dann "zum Odenwald", zuletzt "zum Balsse Peter", Felsbergstraße 49 Die Gastwirte waren zuletzt: Peter Balß, Friedel Giesing, August & Emmy Geutner, Margarethe Zeißler, schließlich 1995 Ali Emin Serefetin, genannt "Emil", ein Grieche mit türkischem Namen.		
Seite 25	Gasthaus "zum Felsberg", ca. 1904	Ludwig Helfrich
Früher war hier, Felsbergstraße 37, eine Schmiede. Heinrich Helfrich aus Zell richtete hier eine Gastwirtschaft ein. Später kam ein Saal dazu. Jetzt ist es ein Wohnhaus im Besitz von Horst Bachert.		
Seite 26	Ehemaliges Garten-Restaurant "zum Erbacher Hof"	Siegfried Schwabe
Das Garten-Restaurant "Erbacher Hof" existierte als solches nur kurz. (Jetzt Wohnhaus) Es entstand durch Georg Weber, als man hoffte mehr Fremdenverkehr nach Balkhausen zu bringen.		
Seite 27 oben	Kreuzwegidylle. Hinten ehemalige "zur Linde"	Ernst Rau
Die vierte Gaststätte, genannt "Zur Linde" stand am "Kreuzweg". Letzte Wirte waren Adam Ohin, Georg Pfeiffer und Georg Ramge. Dieser fand hierfür einen neuen Namen: "Apfelweinquelle". Auf der "Rentner"-Bank sitzen 1965 Georg Röder und Ernst Grabinik.		
Seite 27 unten	Bürgerhaus "Im Schollrain"	Marie Opper
Das Bürgerhaus, Im Schollrain 2, im Jahre 1979 ; noch gibt es wenig Bäume		
Seite 28	Pause beim Heumachen, ca. 1900	Peter Walter
Bei der Heuernte um 1900 machen Pause: Karl Opper, 3 unbekannte, Johann Adam Keller, Philipp Opper und Heinrich Kräme + ???		
Seite 29 oben	Beim Heumachen	Kurt Seebold
Beim Heumachen : Norbert Rosch, Ilse Rosch, Ilse Bombala, Dora Langhans		
Seite 29 unten	Garben binden	Irmgard Siegl
Garben binden : Margarete Grosch, ein Junge ?, Irmgard Jährling vh.Siegl, ???, Frau Jährling, Babette Jährling		
Seite 30 oben	Erntefuhre mit Angewicht "Am Bodenwald"	Irmgard Siegl
Irmgard Jährling musste mit dem Angewicht die Schräglage ausgleichen. Am Pferd ihr Bruder Willi Jährling ("Sheriff") und Georg Opper		
Seite 30 unten	Mähdrescher in der "Roten Sohle" 1994	Thomas Müller
Der Claas-Mähdrescher, Baujahr 1964, gehört Ernst Eiselstein		
Seite 31 oben	Viehtrieb in der Felsbergstraße	Irmgard Siegl
Viehtrieb (von Willi Jährling) in der Felsbergstraße, als es noch keinen Bürgersteig gab.		
Seite 31 unten	Stilleben beim Bauer Helmut Bersch	Kurt Seebold
40-Liter-Milchkannen und Siebe bei einem der letzten Milchbauern.		

Seite 32	Milchtransport	Helmut Bersch
In solchen Milchkannen wurde früher die Milch mit Trecker zur Milchsammelstelle (Felsbergstraße 34) gebracht und dort in Wasser kühl gehalten bis sie abgeholt wurden.		
Seite 33 oben	Pflügen mit Kühen im "Winter" 1943 (Krieg)	Georg Götz
Hier im Bild Käthe Peter vh.Tohl (Pfungstadt), Philipp und Georg Götz sowie Anna Götz. Die Frauen leisteten sämtliche Arbeit, denn die Männer standen im Kriegsdienst; einige sind gefallen.		
Seite 33 unten	Pflügen mit Pferden im "Talhof"	Annemarie Müller
Mit Pferden zu pflügen war schon ein Fortschritt gegenüber dem Kuhgespann. Hier Georg Rühl.		
Seite 34 oben	Schweinetrieb zur Waage im Kriegsjahr 1940	Manfred Roßmann
Hier Katharina Walter, geb.Schlatter mit Philipp Walter vor dem Haus Freund.		
Seite 34 unten	Getreideernte am "Vakantenberg",, ca.1950	Irmgard Siegl
Im Vordergrund Anna Fink, im Hintergrund Reichenbacher Höhe und Felsberg.		
Seite 35	Erntedankfest 1934 im Hof Ludwig Jährling	Fam.Jährling
Auf dem Hof von Alfred Jährling in der Felsbergstraße 35 ? Man beachte beim Erntedankfest die Betonung "Eißt deutsches Obst". Peter Jährling, Philipp und Agnes Hannewald mit Kind, Katharina Jährling vh.Sieger/Zell, Andreas Jährling, Marie Jährling, Margarethe und Ludwig Jährling, Emilie Jährling.		
Seite 36 links	Schlachtfest mit Karl Sieber bei Familie Gräser	Dieter Gräser
K.Sieber als Metzger/Gastwirt vom Gasthaus "Felsberg" 1964, im Wettbewerb 1987 ausgezeichnetes Foto		
Seite 36 rechts	Kuchen vom letzten Backofnfeuer 1981	Manfred Roßmann
Anna Roßmann beim letzten Backofenfeuer am Nebenhaus von Familie Roßmann, Am Hirtenberg 7.		
Seite 37	Pflanzgarten am "Vogelherd", 1930	Georg Götz
Seite 38	Balkhäuser Forstarbeiter im Fürstenlager, ~1935	Marie Opper
Dabei einige Balkhäuser Männer: Unbekannter, Karl Opper, Unbekannter, Jakob Opper, Förster Brück, Philipp Opper, Wilhelm Opper, Unbekannter, Georg Opper (Kopf auf Originalfoto unscharf), Unbekannter.??		
Seite 39	Jagdpächter seit 1964: Richard Mayer	Richard Mayer
R.Mayer aus Offenbach hatte von jeher eine besondere Zuneigung zu unserem Dorf. Er ist Jagdpächter seit 1965. Ihm sind die 3 künstlerischen Fenster in der Kirche zu verdanken.		
Seite 40	Balkhäuser Männer im Steinbruch Reichenbach, 1910	
obere Reihe: 6 Männer, vermutlich aus Reichenbach mittlere Reihe 8 Männer: wer kennt die Namen? siehe Text auf Seite 11/12 untere Reihe 9 Männer, 3.von links: der Werkzeugschmied Opper Friedrich-2		
Seite 41	Schäfer Otto Nennstiel am Talhof 1949	Otto Nennstiel
Die Herde von 150 Schafen gehörte Zum Talhof. Dort war seinerzeit Friedrich Lippert der Verwalter.		
Seite 42	Kirche (denkmalgeschützt) und Gedenkstein	Dieter Gräser
Auf dem Bild sieht man noch die alte Linde. Eine neue Linde, gestiftet von R.Mayer, steht als Ersatz am Friedhofseingang. Am Kirchenumriß ist die Konturenbeleuchtung zu erkennen. Der Gedenkstein trägt die Inschrift: Unseren Toten und Vermissten 1914-1918 / 1939-1945 zu Gedenken. Gewidmet von den Bürgern Balkhausens		
Seite 43	Zwei Kirchenfenster: St.Michael & Hl. Katharina	Richard Mayer
Die Kirchenfenster hat die Aachener Künstlerin Janet Brooks-Gerloff entworfen. Hierfür erhielt sie im gleichen Jahr 1990 den Rheinischen Kunstpreis. Erzengel Michael (links), Seelen-Wäger am Jüngsten Tag, Wahrheit u. Gerechtigkeit symbolisierend.Ihm gegenüber das Fenster der frühchristliche Märtyrerin Katharina, Patronin der Gelehrsamkeit, der Philosophie - auch der Jungfrauen und Mädchen, wegen ihrer Schönheit ihnen beispielhaft.		

Seite 44 oben	Konfirmation mit Pfarrer Becker	Karl-Heinz Eiselstein
Der Jugendheim Pfarrer Becker war auch für Balkhausen zuständig und zwar von 1966 bis 1992. Horst Lauer, Bernd Jährling, Ursula Reiß vh.Langhans, Wilfried Fertig, Sohn Tesewitz, Harald Fertig, Siegfried Hübner, Andreas Eiselstein, Pfarrer Becker, Manfred Roßmann.		
Seite 44 unten	Posaunenchor 1995 in der Balkhäuser Kirche	Eberhard Schulz
Der Posaunenchor übt in der Kirche mit Bernd Wilhelm (Gründer u. Dirigent seit 1970), Kerstin, geb. Wilhelm, Frank Walter, Eberhard und Olaf Schulz, Hans Gruhler, Ralph Walter, Max Kneusels, Andreas Wilhelm.		
Seite 45	Lehrer Hager 1924 in einklassischer Schule	Helmut Bersch
Siehe hierzu Text auf Seite 12. OBERSTE REIHE: Heinrich Grosch, Georg Peter, Ludwig Pfeiffer, Philipp Dickler, Ludwig Opper, Ludwig Jährling, Otto Franz, Heinrich Roth, Peter Jährling, Philipp Bersch DAVOR: Margarethe Pfeiffer, Betty Bloch, Emma Kurz, Margarethe Krämer vh.Sames, Margarethe Franz, Elisabeth Bersch, vh.Müller, Elisabeth Bersch, vh. nach Auerbach. Margarethe Hartmann, vh.Küster, Katharina Peter, Susanne Stuckert, Eva Bersch vh.Eiselstein. DAVOR: Grethe Keller, Elisabeth Grosch vh.Reimund, Ria Riedling, Hilde Roth, Elisabeth Pistorius, Grethe Biesinger, Kätha Pistorius, Margarethe und Dorothea Weber, Margarethe Bersch, Else Peter, Margarethe Hager. VORDERE REIHE: Wilhelm, Weber, Heinrich Dickler, Fritz Spengler, Peter Pistorius, Ludwig Helfrich, Philipp Roth, Peter Peter, Friedel Kurz, Wilhelm Pistorius, Willi Opper, Karl Helfrich, Peter Bersch, Hans Spengler.		
Seite 46 oben	Lehrer Georg Ahlheim und Frau Lydia, 1932	Ludwig Helfrich
Der Hund von Lehrer Ahlheim hieß Fiffi.		
Seite 46 unten	Lehrer Ahlheim mit Schuljahrgängen 1927-1934	Ernst Rau
OBERSTE REIHE: Hermann Pfeiffer, Peter Peter, Georg Hartmann, Elisabeth Jährling, Sophie Koop, vh. Pflug. Davor: Margarethe Walter, vh.Rosch, Anni Opper, vh.Rau, Elisabeth Lauer vh. Wagner, Waltraud Koop, vh.Pistorius, Luise Walter, vh.Pflug/DA. MITTLERE REIHE: Lehrer Ahlheim, Ortrud Grosch vh.Walter, Marianne Bloch vh.Eberle, Margarethe Jährling, vh.Gräser, Willi Kurz, Lotte Zeuner, Marianne Ohin vh.Trinkaus, Peter Lauer, Karl Opper, Walter Pistorius. VORDERE REIHE, stehend: Willi Lauer, Karl Walter, Rudi Dickler, Ruth Zeuner, Erika Pfeiffer vh.Graf, Elisabeth Walter vh.Langhans, Günter Reiß, Erna Peter, Willi Walter, Anna Opper vh.Müller. SITZEND: Hilde Peter, Erika Pistorius vh.Schaf, Annemarie Koop, vh.Muth, Willi Balß, Edigard Schuchmann vh.Pra, Helene Opper vh. Keppel, Elfriede Pfeiffer, Erich Jährling.		
Seite 47 oben	Schulhaus gebaut 1888 (Aufnahme 1925)	Ernst Rau
Davon Peter Balß mit einem Fahrrad. Wer kennt die anderen ???		
Seite 47 unten	Schulhaus mit Bürgermeisterei (Foto 1975)	Ernst Rau
Das Schulhaus nach einem Dachumbau.		
Seite 48	Lehrer Sauerwein (vertretungsweise)	Edeltraud Arndt
Ein altes, leider beschädigtes Foto zeigt Lehrer Sauerwein aus Neunkirchen, welcher den erkrankten Georg Ahlheim 1954 vertrat. Jahrgänge 196-1956). HINTEN: Hellmut Arnold, Karl-Heinz Eiselstein, Werner Reiß, Rudi Dickler, Klaus Kompenhans, Reinhold Müller, Karlheinz Helfrich, Ludwig Müller. DAVOR: Rita Grom, Margrit Grosch vh.Wilhelm, Heidi Sames vh.Arras, Elfriede Grom Elke Dickler vh.Kraft, Annegret Zeuner, Gisela Lasner (Schweiz), Helga Zeuner (Darmstadt). DAVOR: Friedel Lippert, Friedel Helfrich, Michael Enders, Günter, Kompenhans, Helmut Küster, Karl Rühl, Gerhard Lasner (Allgäu), Helmut Bersch, Heini Götz, Klaus Stuckert, Dieter Raimund, Horst Jährling. SITZEND: Erika Opper vh.Freund, Edeltraud Eiselstein vh.Arndt, Ria Weber, Traude Mütz vh.Enkler, Lehrer Sauerwein mit Maik Enders, Ingrid Stepanik vh.Kaltwasser, Sabine Enders (Frankfurt), Christa Keller vh.Küster, Anneliese Dickler vh. Strabel, Edith Weber (Bad Vilbel).		
Seite 49	Grundschule mit Frau Göbel 1966	Karl-Heinz Eiselstein
HINTEN: Gerhard Hopp, Richard Stark; DAVOR: Lore Gräser, (verdeckt), DAVOR: Ursula Reiß, Werner Rosch, Cornelia Graf, T.Tresewitz, Frau Göbel, T.Tresewitz. DAVOR: Berthold Pra, Sohn Tresewitz, Rosemarie Sold, Horst Lauer, Judith Opper, Siegfried Hübner. DAVOR: Carola Opper, Bernd Jährling, Gerhard Langer, Bärbel Themel, Georg Alex, Andreas Eiselstein, Wilfried Fertig, Manfred Roßmann, Ulrich Pra, Karlheinz Sold, Edwin Graf, René Dumas. VORN: Harald Fertig, Karlheinz Dreher, Jürgen Reiß, Cornelia Grünig, Ute Walter, Rosemarie Nennstiel.		
Seite 50	Schulhausabbruch 1977 (Straßenbegradigung)	Dieter Gräser ?

Die Straße wurde entsprechend neuerer Erkenntnisse doch nicht begradigt.

Seite 51	Banner der Freiwilligen Feuerwehr 1965	Feuerwehr-Archiv
Das Banner zeigt Helm, Axt und unten das Wappen von Hessen. Die Rückseite zeigt die Dorfkirche.		
Seite 52	FFW mit Wehrführer Ernst Rau u.Erich Jährling	Feuerwehr-Archiv
HINTEN: Walter Pistorius - Karl Opper - Paul Rosch - Alfred Reiß - Horst -Jährling - Georg Pfeiffer - Wolfgang Opper - Rühl Karl - Ernst Eiselstein - Emil Sold - Willi Lauer - Willi Walter - Alfred Jährling - Richard Stark - Waldemar Arndt - Fritz Opper - Erich Freund. MITTE: Peter Walter - Karl-Heinz Eiselstein - Helmut Küster - Karl Pra - Reinhold Müller - Adolf Keppel - Ludwig Müller - Willi Kurz - Krichbaum - Karl - Walter Siegl - Karlheinz Helfrich. VORNE: Georg Opper - Karl Walter - Helmut Eberle - Erich Jährling - Rau Ernst - Peter Keller - Peter Lauer.		
Seiten 54-55	Bau des Gerätehauses in Eigenhilfe 1969/70	Feuerwehr-Archiv
Architekt war Erhard Netz, das Material wurde von der Gemeinde gestellt, die Arbeitsleistung freiwillig erbracht.		
Seite 56	Feuerweh im Einsatz beim Talhofbrand 1971	Feuerwehr-Archiv
Das war der letzte sehr große Einsatz unserer Feuerwehr.		
Seite 57	Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr 1958.	Ernst Rau
HINTEN: Ernst Eiselstein, Ludwig Helfrich, Georg Degenhardt, Lydia Jährling, Friedel Helfrich, Margarethe Stepanik, Ernst Rau, Walter Peter. VORN: Willi Lauer, Erich Jährling, Karl Walter, Günter Reiß, Peter Opper.		
Seite 58	Spielmannszug 1995 inn neuer Uniform	Reiner Walter
Hans Roßmann, Sonja Roßmann, Nadja Opper, Thorsten Opper, Mike Giesing, Judith Giesing, Regina Giesing, Manuela Plößer, Horst Reiß, Nadja Pfeil, Karl Walter, Sylvia Plößer, Petra Plößer, Melanie Pfeil, Marcel Herold, Willi Küster, Sven Roßmann, Dorina Küster, Frank Walter, Christian Grosch, Hans-Jürgen Giesing, Björn Müller, Ralf Walter, Thomas Müller, Sebastian Walter, Georg Opper, Manfred Roßmann, Reiner Walter, Günther Reiß, Veronika Dreher, Ramona Schneider, Wolfgang Opper, Wilfried Fertig.		
Seite 59 oben	Sportclub mit allen Abteilungen, 1985	Siegfried Schwabe
Sport-Club Balkhausen mit allen Abteilungen auf dem Bürgerhaus-Parkplatz. LINKS die B- und C-Jugend: Frank Luplasser, Trainer Harald Fertig, Mike Helfrich, ... (der Jüngste) Gais, Thorsten Walter, Michael Gärtner, Carsten Vieß, Thorsten Daubert, Jens Claus, Carsten Meyer, Frank Schwabe, Gerald Bombala, Thomas Müller, Martin Bersch, Taniel Yacici, Björn Muth, Stefan Hennemann, .Tochter vom Schreiner aus Jugenheim, Matthias Metzger, Andreas Lang, ... (verdeckter Junge), Stefan Schmidt. RECHTS die aktive Mannschaft: Thomas Scheikert, Andreas Barkowski, Matthias, Porth, Thomas Bloch, Horst Lauer, Christoph Lindlar, Egon Fabian, Guiseppe Maroce, Dietmar Pfeil, Michael Geckerler, Trainer Werner Mück, Roland Pfeil, Manfred Opper, Hartmut Krämer, (früher Auerbach, jetzt Bickenbach), Walter Schneider, Karl Rühl, Erhard Netz (Schiedsrichter und Schriftführer) DAVOR die Gymnastik-Abteilung: Christa Schwabe, Nora Hübner, Helga Rühl,, Wilma Porth, ... , Übungsleiterin Ulrike Tennigkeit, Waltrude Hübner, Anita Herold, Katharina Schwinn. DAVOR: Torsten Opper und Sven Gärtner. Insgesamt hatte der SC Balkhausen jetzt Mitglieder ???		
Seite 59 unten	Vorstand Sportclub Balkhausen 1995	Siegfried Schwabe
DER VORSTAND 1995, beim 25-jährigen Jubiläum: Heinz Schmidt, Dieter Möller, Friedrich Bloch, Willi Sendic, Klaus Bitsch, Matthias Porth, Jürgen Teuschler, Christa Schwabe, Horst Köttig, Carsten Vieß, Petra Walter, Petra Walter, Horst Lauer, Frank Schwabe, Gerald Bombala, Volker Jährling, Alois Bruckdörfer. Vorne: Stefan Bombala, Siegfried Schwabe, Wolfgang Bickelhaupt, Roland Pfeil, Ilse Bombala, Heimo Wesp		
Seite 60 oben	Landfrauenverein beim "Kerwe-Umzug" 1987	Elisabeth Langhans
Inge Helfrich, Elisabeth Langhans, Thea Helfrich, Grethe Stepanik, Ursula Dickler, Elisabeth Lauer, Margarethe Bersch, Margarethe Rosch.		
Seite 60 unten	"Kerwe-Umzug" ca. !989	Georg Götz
Zwei Jahre später sind es dieselben. Fahrer: Willi Walter.		
Seite 61	Fahnenweihe des Militärvereins, 1911.	Eva Eiselstein
Fahnenweihe: wer kennt die Namen ???		

Seite 62 oben	Elferrat vom Carnevalsclub, ca. 1976	Reiner Walter
Werner Themel, Rudolf Giesmann, Peter Keller, Walter Pistorius, Karl Walter, Reiner Walter, Karl Pra, Helmut Eberle, Kurt Fischer, Michael Friedrich, Peter Lauer, Horst Bachert, Peter Walter, Adolf Keppel; davor Sabine Dickler und Sonja Roßmann.		
Seite 62 unten	Quaddelbachfinken vom BCC 1978	Ernst Rau
Ludwig Helfrich, Walter Pistorius, Wilma Hübner, Helmut Eberle, Gretchen Stepanik, Gerlinde Giesmann, Rudi Fertig, Elisabeth Lauer, Peter Giesmann, Marianne Eberle, Anni Rau, Thea Helfrich, Frank Helfrich, Peter Lauer.		
Seite 63 oben	Landbriefträger	Peter Götzinger
Letzte Tagesstempel von Balkhausen. Die Poststelle Balkhausen wurde 19.. ??? aufgelöst und durch Landzusteller mit VW-Transporter ersetzt.		
Seite 63 unten	Poststempel	Dieter Gräser
Seite 64 oben	Einweihung der Postkutschenlinie 1970	Ernst Rau
Am 29. August 1970 weihte der damalige Bürgermeister Ernst Rau die neue Postkutschenlinie der Vorderen Bergstraße Balkhausen - Jugenheim - Alsbach - Seeheim ein. Es war eine Zeit vieler Gründungen: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein, Sportverein, Posaunenchor, Carnevalsclub.		
Seite 64 unten	Erinnerung an die Postkutschenzeit	Ernst Rau
Postkarte mit Einladung zum Reiterfest am 17. Juli 1971 von Gerhard Hopp. Postkartenporto 10 Pfennig.		
Seite 65	Kutsche für Kurgäste, ca. 1900	Ludwig Helfrich
Heinrich Helfrich und Magdalene, geb. Lampert. Dahinter Ludwig Helfrich I. Er holte die Kurgäste und Sommerfrischler aus Jugenheim. Im Hintergrund die Schul-Scheune, zeitweise Gerätehaus für die Feuerwehr.		
Seite 66	Polizeidiener Ohin mit Familie, um 1911	Willi Balß
Vor Felsbergstraße 48: Familie Ohin, nämlich Margarethe, geb. Fehr, * Rohrbach 1877; Marie, * 1909, vh. Kaffenberger; Margarethe, geb. Heldmann, * 1836; Charlotte * 1905, vh. Balß; Friedrich, * 1832, Polizeidiener; Friedrich, * 1875, Sohn (Schmied).		
Seite 67	Kabelverlegung nach Balkhausen	Jürgen Winkler
Aquarell von Wilhelm Kleukens 1954. Ein Kalenderblatt der HEAG		
Seite 68	Abwasserkanalbau 1985	Dieter Gräser
Abwasserkanalbau 1985		
Seite 69 oben	Straßenausbau am Kreuzweg 1967	Marie Opper
Bau der Stützmauer, dahinter das Haus Tennigkeit.		
Seite 69 unten	Straßenausbau alt/neu am Gerätehaus	Straßenbauamt
Feuerwehrhaus ohne und mit Giebeldach, Straße ohne und mit Bürgersteig.		
Seite 70	Nachkriegsdreirad mit Karl Eiselstein (1952)	Edeltraud Arndt
Kriegsveteran Karl Eiselstein mit Tochter Edeltraud.		
Seite 71 oben	Grenzänderungsvertrag 1970	Ernst Rau
1. Beigeordneter Schürlein, Bürgermeister Buchmann, beide Jugenheim. Bürgermeister Rau, 1. Beigeordneter Netz, beide Balkhausen.		
Seite 71 unten	Letzte Sitzung der selbstständigen Gemeinde	Ernst Rau
Im Sitzungssaal der Schule vor dem Zusammenschluss mit Jugenheim: Peter Keller, Karl Krichbaum, Willi Kurz, Erhard Netz, Ernst Rau, Peter Lauer, Ludwig Helfrich, Karlheinz Helfrich, Karl Pra, Walter Pistorius, Georg Opper, Heinrich Schreibweiß.		
Seite 72	Balkhausen liegt im Odenwald	Von Ludwig Helfrich